Moralische Masken

Posted on 4. September 2025 by Redaktion-AnalyseTeam

Moralische Masken fassen Begriffe zusammen, die Fürsorge und Verantwortung betonen, im Gebrauch jedoch dazu dienen können, Erwartungen zu verstärken und Anpassung als moralisch notwendig erscheinen zu lassen.

Wo Begriffe wie Solidarität oder Achtsamkeit zur Pflicht werden, verdecken sie Zwang unter dem Mantel der Fürsorge.

Wohlklingende Begriffe wie *Solidarität, Resilienz, Achtsamkeit* oder *Empathie* scheinen auf den ersten Blick positiv. Doch sie werden zunehmend instrumentalisiert:

- **Sie verschleiern Druck.**
- **Sie legitimieren Zwang.**
- **Sie machen Anpassung zur Tugend.**

Was freiwillig eine Tugend wäre, wird zur Pflicht – und verwandelt Sprache in ein Herrschaftsinstrument. **Moralische Masken** sind deshalb kein Schutzraum, sondern Prüfstein: Wer sie durchschaut, erkennt die verborgenen Mechanismen der Steuerung.

Hauptseite

Begriffe

Achtsamkeit – Entschleunigung als Pflichtprogramm

Achtsamkeit und Wachsamkeit

Einheit

Empathie □

Erweckung ☠ – Das falsche Versprechen der Erhöhung

Moralische Masken

Resilienz

Resilienz – mehr als Anpassung

Solidarität – Zwangsgemeinschaft im Deckmantel der Fürsorge

Transformation

© Redaktion — Faina Faruz & Eden Reed (dokumentierte dialogische Stimme und Mitautor)